

Ein Dirndl aus zwei Kulturen

Aufgaben zum Video

1. Kennst du diese Wörter?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was passt? Wähl alle richtigen Antworten aus.

1. Welche Begriffe haben etwas mit dem Bereich „Handwerk zu tun“?

- a) die Meisterin
- b) die Berufsausbildung
- c) der Zugang
- d) die Schneiderei

2. Was kann man nähen?

- a) die Tracht
- b) das Gewand
- c) die Schürze
- d) das Kostüm

3. Jemand, der künstlerisch arbeitet, ...

- a) erschafft Kreationen.
- b) kommt aus einer Dynastie.
- c) bearbeitet oft Motive.
- d) braucht Inspiration.

4. Welche Verben bedeuten, dass etwas hergestellt wird?

- a) fertigen
- b) einsetzen
- c) platzieren
- d) produzieren

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Frau, die ein buntes Kleid trägt und vorführt.
- b) das Schaufenster eines Kaufhauses, in dem Kleider ausgestellt sind.
- c) alte Schwarz-Weiß-Fotos einer Familie.
- d) eine Frau, die an einer Nähmaschine arbeitet.
- e) lange, bunte Stoffe in einer großen Halle.
- f) Menschen in traditioneller Tracht, die in einem Biergarten zusammensitzen und Bier trinken.
- g) eine Gruppe von jungen Menschen, denen Arbeitsschritte an einer Nähmaschine gezeigt werden.
- h) Kundinnen, die sich in einem Geschäft verschiedene Dirndl zeigen lassen.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Rahmée Wetterich ...

- a) ist schon als Kind mit Stoffen in Berührung gekommen.
- b) ist die erste Schneiderin in ihrer Familie.
- c) lebt seit 40 Jahren in Kamerun.

2. Rahmée Wetterich und ihre Schwester Marie Darouiche ...

- a) haben ihre Mode jahrelang in Deutschland hergestellt.
- b) lassen ihre Dirndl inzwischen in Benin produzieren.
- c) arbeiten im Betrieb mit ihrer Großmutter zusammen.

3. Die Dirndl von Noh Nee ...

- a) sehen so aus wie Trachten, die bayerische Frauen in den 1950er-Jahren trugen.
- b) kosten etwa 500 Euro.
- c) kann man vergleichsweise einfach herstellen.

4. In Natitingou ...
 - a) wollen Rahmée Wetterich und Marie Darouiche in Zukunft auch Trachten aus anderen Ländern herstellen.
 - b) erhalten junge Menschen die Möglichkeit, das Schneiderhandwerk zu erlernen.
 - c) ist Rahmée Wetterichs Mutter aufgewachsen.

5. Afrika ist für Rahmée Wetterich ein Kontinent, ...
 - a) dessen unterschiedliche Kulturen mehr Beachtung finden sollten.
 - b) der sie im Laufe ihres Lebens immer stärker fasziniert hat.
 - c) der in ihrem Leben und dem ihrer Schwester eine noch größere Rolle spielen soll.

4. Übe den Wortschatz!

Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.

Für die Bearbeitung von _____ (Handwerk/Stoffen) braucht man viel Erfahrung und ein gutes Auge. Sobald man ein neues Kleidungsstück _____ (verlegt/entworfen) hat, geht es an die _____ (Umsetzung/Einsetzung). Bestimmte _____ (Motive/Impulse) auf den Stoffen können ein Kleid einzigartig machen. Sobald es fertig _____ (genäht/gestartet) wurde, müssen noch letzte _____ (Details/Ateliers) bearbeitet werden, indem zum Beispiel _____ (Magnete/Gürtel) oder Knöpfe angebracht werden. Dann kann es verkauft werden.

5. Übe die Substantive und Verben!

Welche Wörter passen zusammen? Ordne zu. Die Substantive stehen im Akkusativ.

1. Handwerker	a) schneiden
2. Motive	b) ausbilden
3. Kleidung	c) verbringen
4. Zeit	d) gründen
5. ein Label	e) platzieren

Autor: Philipp Reichert